



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0433/2021		Datum: 18.06.2021	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: Bi	
Betreff: Neuplatzierung des Friedrich-Mohr-Denkmal			
Gremienweg:			
23.09.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
13.09.2021	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen
07.07.2021	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> mehrheitl. Kenntnis <input type="checkbox"/> vertagt <input type="checkbox"/> Enthaltungen
	TOP öffentlich		<input type="checkbox"/> ohne BE <input type="checkbox"/> abgesetzt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt die Neuplatzierung des Friedrich-Mohr-Denkmal am Grünstreifen des Friedrich-Ebert-Rings am Fußgängerüberweg (Ecke Casinostraße).

Begründung:

In der Kulturausschusssitzung am 03.12.2020 (UV/0384/2020) wurde der neue Standort des Denkmals ausführlich besprochen, eine Einigung konnte aufgrund mehrerer Faktoren jedoch noch nicht erfolgen.

Standort Eichendorff-Gymnasium

Angesichts der Sanierungsarbeiten auf dem Schulgelände des Eichendorff-Gymnasiums, welche bis 2022 andauern werden, ist eine genaue Standortbestimmung des Denkmals sowie eine Platzierung mit den zugehörigen Bronzeplatten auf dem Gelände nicht möglich. Veränderungen des Bauplans können ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.

Weiterhin können die Kosten für die Neuplatzierung nicht über die Baumaßnahme des Eichendorff-Gymnasiums getragen werden, dafür müsste eine separate Mittelbereitstellung erfolgen.

Die Stadtverwaltung Koblenz weist zudem darauf hin, dass das Schulgelände nicht Teil des Öffentlichen Raums und somit nicht für alle Menschen frei zugänglich ist. Dies könnte dazu führen, dass die Geschichte des Denkmals sowie die Ehrung der Person Friedrich Mohr keine angemessene Berücksichtigung in der Öffentlichkeit erfährt.

Standort Friedrich-Ebert-Ring

Im April 2021 hat eine Ortsbegehung zum Friedrich-Ebert-Ring mit Herrn Dr. Martin Bredenbeck, Vorsitzender des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege, mit Kunsthistoriker Herrn Dr. Dieter Marcos sowie Mitarbeitenden der Stadtverwaltung Koblenz stattgefunden.

Im Juni hat eine weitere Ortsbegehung mit den kulturpolitischen Sprechern stattgefunden, um sich einen Eindruck des angedachten Standortes unter Berücksichtigung der unmittelbaren Umgebung machen zu können (Anlage 1_Standort_Friedrich_Ebert_Ring). Eine Zustimmung dieses Standorts wurde mehrheitlich zum Ausdruck gebracht.

Die Abteilung Straßenbau des Tiefbauamtes hat den Standort Friedrich-Ebert-Ring bereits auf mögliche Schächte und den damit zusammenhängenden Vernetzungen der Beleuchtungsanlagen geprüft. Die Kabelschächte stehen mit dem angedachten Standort nicht in Konflikt.

Finanzierung

Die Kosten für eine Errichtung auf dem Friedrich-Ebert-Ring wurde vom Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen zuzüglich der Transportkosten auf etwa 4.000,00€ geschätzt. Kosten für Materialien wie Beton für die Fundamente sind in der Kalkulation enthalten.

Um das Vorhaben der Neuplatzierung finanzieren zu können, hat die Stadtverwaltung Koblenz ein Schreiben, adressiert an die ortsansässigen Apotheken der Innenstadt, aufgesetzt. In diesem Schreiben wurden die Inhaber*innen über den geschichtlichen Hintergrund des Denkmals sowie über die Bedeutung Friedrich Mohrs für die Koblenzer Apotheken informiert.

Der Stadtverwaltung Koblenz wurde bereits eine Gesamtsumme in Höhe von 4.700,00€ zugesagt. Somit sind die geschätzten Errichtungskosten bereits gedeckt.

Anlage/n:

- Anlage 1_Standort_Friedrich_Ebert_Ring
- Anlage 2_Draufsicht_Friedrich_Ebert_Ring

Auswirkungen auf den Klimaschutz: Keine.